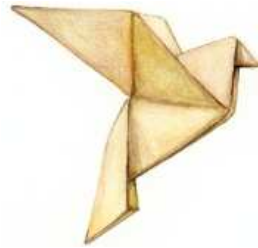


Lesen – Verstehen – Umsetzen

Eine Papier-Falt-Werkstatt mit Siphon Mabona



Papier-Taube



Was du brauchst:

Ein quadratisches Blatt Papier,
die Grösse 15x15 cm ist
sehr gut für den Anfang

<p>1. Wenn du ein Papier verwendest, das nur auf einer Seite farbig ist, lege es mit der farbigen Seite vor dir auf den Tisch. Dann falte es diagonal, mit der Ecke A auf die Ecke B. (Bild 1)</p>	
<p>2. Halbiere das entstandene Dreieck nochmals, mit der Ecke C auf die Ecke D. (Bild 2)</p>	
<p>3. Lege das Dreieck vor dir ab wie auf Bild 3 und falte dann Punkt E auf Punkt F. Achte darauf, dass du nur die obere Lage faltest! Dann wendest du dein Modell und wiederholst den Schritt auf der anderen Seite.</p>	
<p>4. Falte nun die Spitze G so, dass sie auf die lange Kante des Dreiecks zu liegen kommt. Auch hier nimmst du nur die oberste Lage. Nachher schlägst du diese Falte wieder auf. (Bild 4)</p>	
<p>5. Öffne nun dein Modell ein wenig wie auf Bild 5 und drücke mit dem Daumen ein kleines Dreieck nach innen. Die Kanten dieses Dreiecks entsprechen der Faltlinie, die du in Bild 4 vorbereitet hast.</p>	

Lesen – Verstehen – Umsetzen

Lies dir deine Welt.



Eine Papier-Falt-Werkstatt mit Siphon Mabona

<p>6. Drehe das Modell um und wiederhole die Arbeitsschritte 4 und 5.</p>	
<p>7. Mit der geschlossenen Seite links knicke das Ende ab wie in <i>Bild 6</i>. Dabei das Papier fest falzen, dann wieder aufklappen.</p>	
<p>8. Falte dein Modell vorsichtig auseinander. Dann falte den Linien entlang, die du in Schritt 7 gemacht hast und drücke den entstandenen „Diamant“ nach innen. Mit der Fingerspitze rausdrücken, so dass der Kopf entsteht. (Bild 8)</p>	
<p>9. Nimm die oberste Schicht am Punkt H und falte, wie eingezeichnet, entlang der Linie J. Das Modell umdrehen und auf der anderen Seite diesen Schritt wiederholen. (Bild 9)</p>	
<p>10. Um den Schwanz zu falten, falte K abwärts entlang der gestrichelten Linie. (Bild 10)</p>	
<p>11. Schiebe deinen Daumen von unten hinein und drücke den Schwanz flach. (Bild 11)</p>	
<p>12. Falte die obere Hälfte des Schwanzes nach hinten und fertig ist die Taube. (Bild 12)</p>	

ABRAXAS 2009

Zentralschweizer Kinder- und Jugendliteratur-Festival Zug

www.abraxas-festival.ch

Lesen – Verstehen – Umsetzen

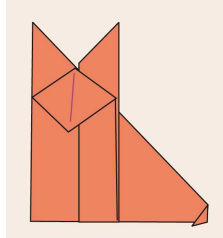
Eine Papier-Falt-Werkstatt mit Siphon Mabona

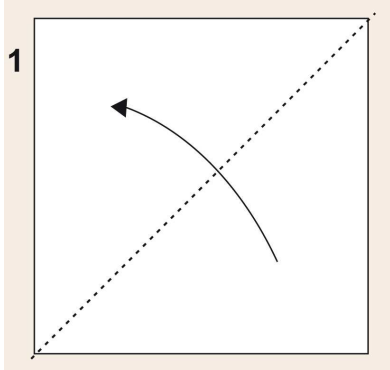
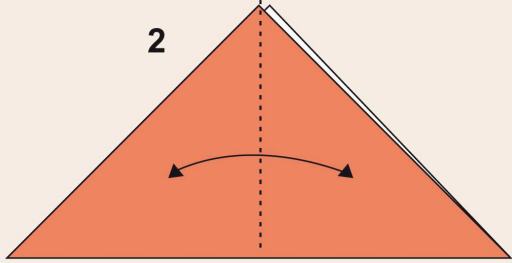
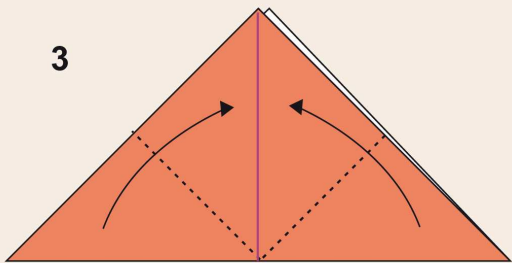
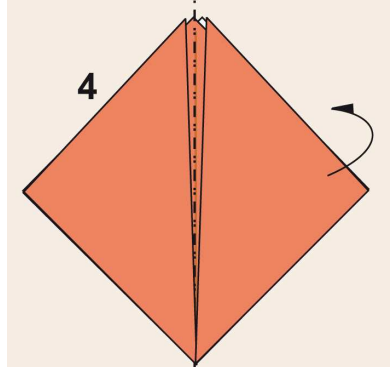


Ein Fuchs aus Papier – ganz ohne Zähne

Was du brauchst:

Ein quadratisches Blatt Papier



<p>1. Wenn du ein Papier verwendest, das nur auf einer Seite farbig ist, lege es mit der farbigen Seite vor dir auf den Tisch. Dann falte es diagonal wie in Bild 1.</p>	
<p>2. Halbiere auch dieses Dreieck noch einmal entlang der gestrichelten Linie wie in Bild 2 und klape dieses Dreieck wieder auf.</p>	
<p>3. Dann leg das Dreieck mit der geschlossenen Kante nach unten und klappe von beiden Seiten die Spitzen zur oberen Ecke wie in Bild 3.</p>	
<p>4. Nun hebst du das auf der Ecke stehende Quadrat an und halbiert es, indem du die linke und rechte Ecke nach hinten faltest. Das so entstehende Dreieck kippst du nach hinten, bis es auf der unteren Kante steht.</p>	

ABRAXAS 2009

Zentralschweizer Kinder- und Jugendliteratur-Festival Zug

www.abraxas-festival.ch

Lesen – Verstehen – Umsetzen

Eine Papier-Falt-Werkstatt mit Siphon Mabona



<p>5. Nun drehst du das Modell um, so dass du auf vier gefaltene Schichten schaust. Du faltest nun auf der linken Hälfte einen Streifen nach links aussen, auf der rechten Hälfte einen nach rechts aussen. (<i>Bild 5</i>)</p>	
<p>6. Dabei wölbt sich die mittlere Spitze leicht nach unten wie in <i>Bild 6</i>. Diese Spitze nun leicht nach unten falten, so entsteht die Schnauze des Fuchses.</p>	
<p>7. Zum Schluss am hinteren Ende der Unterkante eine kleine Ecke für den Schwanz umklappen und schon ist der Fuchs fertig.</p>	